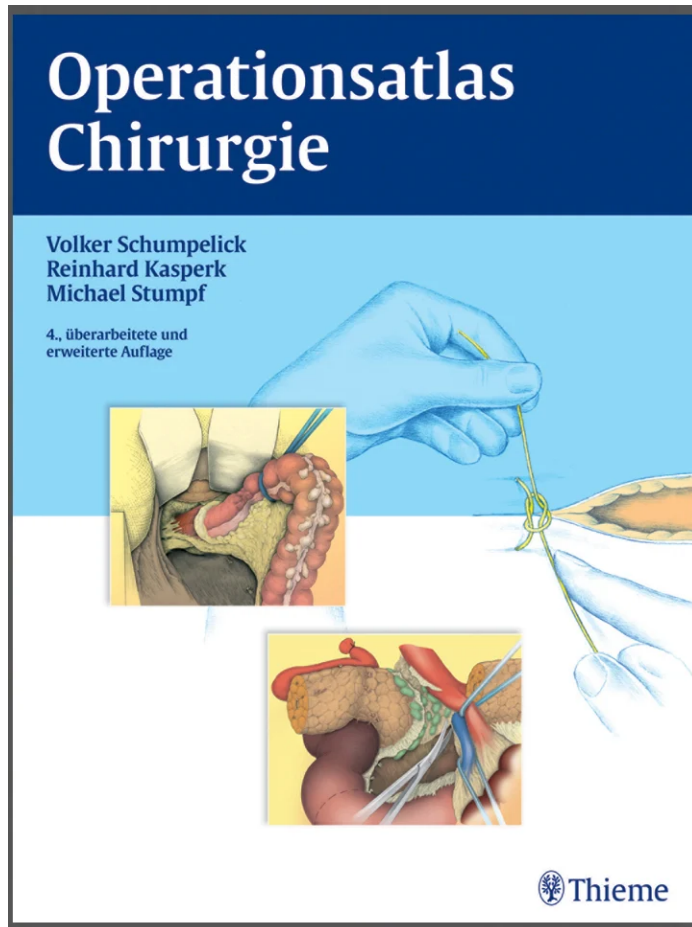


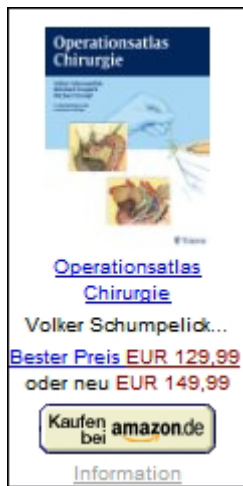
01.03.2014 Rezensionen

Rezension: Operationsatlas Chirurgie

Schröder W.



Der nun schon in vierten Auflage vorliegende ‚Operationsatlas Chirurgie‘ zeigt, wie auch die erste Auflage aus dem Jahre 1997, eine große Bandbreite operativer Eingriffe aus verschiedenen Fachdisziplinen, die im Wesentlichen das Spektrum des ‚klassischen‘ Facharztes für Chirurgie widerspiegeln. Entsprechend dem Fachgebiet der Herausgeber liegt der Schwerpunkt dieser Operationslehre in der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Das renommierte Werk der Autoren wurde bereits in fünf verschiedene Sprachen übersetzt. Der Operationsatlas ist wie auch schon die vorausgegangenen Auflagen in seinem Aufbau klar gegliedert. Die Darstellung der Operationen folgt einem bewährten und gut verständlichen Schema von der Indikationsstellung bis zur Nachsorge. Der Fokus liegt hierbei auf der Beschreibung der einzelnen Operationsschritte, die mit einem kurzen Text und einer Abbildung erläutert werden. Mit der gewählten Form der graphischen Schwarz-Weiß-Abbildung muss diese Operationslehre allerdings mit Anbietern multimedialer Präsentationen in Konkurrenz treten. Der Operationsatlas wurde in dieser Auflage um die laparoskopischen Standardoperationen ergänzt, die in ihrer Gewichtung aber immer noch hinter dem konventionellen ‚offenen‘ Vorgehen zurückstehen. Auf die Darstellung moderner Dissektionsgeräte, die in allen Fachgebieten und auch beim offenen Operieren Einzug gehalten haben, wird in diesem Atlas verzichtet.



Die inhaltliche Stärke dieses Operationsatlas liegt sich Standardoperationen. Der Atlas ist hier bestens geeignet bleibt aber die Frage, wer der wirkliche Adressat dieses Spezialisierung der Chirurgie spiegelt sich auch in der Weiterbildungskatalogen wieder. Der Chirurg, für den : und der diesen Atlas begleitend in seiner Weiterbildung Zukunft nicht mehr anzutreffen. Es gibt zunehmend w in diesem Buch dargestellten Operationen noch in ihre Eingriffe sind in den gegenwärtigen Weiterbildungskat abgebildete Spektrum für den spezialisierten Chirurgen fraglich ausreichend. In seiner Spezialisierung ist hier e besten die Vizeralchirurgie abgebildet.

Zusammenfassend ist für diese renommierte Operatio Chirurgen in Weiterbildung einen guten Überblick über verschiedener Fachdisziplinen zu geben. Inwieweit ein noch Akzeptanz findet, muss der Markt entscheiden.

Schröder W. Rezension: Operationsatlas Chirurgie. Pas: